

Neues aus der KiTa Gries

Liebe LeserInnen, er hat uns wieder, der Alltag!

Die ersten Tage im neuen Jahr werden im Kindergarten für das Ankommen und sich wieder in den Alltag im Kindergarten einfinden nach den Weihnachtferientagen reserviert.

Zudem müssen sich in unserer KiTa neue Kinder durch Zuzüge und Neuanmeldungen zurechtfinden. Wir begrüßen herzlich Etienne und Violet, sowie Alexander und Emily und Mia Michelle. Wir wünschen ihnen und ihren Eltern eine gute, erlebnisreiche Kindergartenzeit.

Das KitaPlusQM (Qualitätsmanagement-Projekt), an dem sich unsere Einrichtung in den nächsten zwei Jahren beteiligt, ist angelaufen. Die ersten Informationen erhielten Liane und Christine auf der Fortbildung in Homburg.

Unsere Wickelaufgabe im Waschraum wurde vergrößert. Vielen Dank für die maßgerechte Umsetzung an die Fa. Brandstetter und Herrn Gehm, der dieser Umbaumaßnahme den letzten Schliff verpaßte.

Unsere Delphine haben am Freitag mit Christine und Laura einen Termin bei Frau Schielke in der Bücherei.

Natürlich sind wir in Faschingsvorbereitungen. In diesem Jahr verknüpfen wir die Faschingsfeier der Kinder mit unserem Tiger-Kids Projekt. An diesem Tag bereiten die Delphine mit ihren Mamas und der Ernährungsberaterin A. Even gesunde Frühstücksleckereien zu. Da gibt es bestimmt gute Ideen, die die Eltern dann zu Hause umsetzen können. – Und gesund gestärkt, tanzt es sich an unserer Faschingsfeier noch ausgelassener!

Ende Januar können wir bei einem Empfang bei der RSW Bank in Landstuhl wieder 175 € als Spende entgegennehmen. Wir werden es in Spiel- und Beschäftigungsmaterial für die Zwerge investieren. Wir möchten uns auf diesem Weg herzlich dafür bedanken.

Bis zur nächsten Ausgabe verbleiben wir mit den besten Grüßen

*Ihre Mitarbeiterinnen
der Prot. KiTa Gries*

Impressum: Das KERCHEBLÄÄDCHÉ ist der Gemeindebrief der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries. V.i.S.d.P. zeichnen sich die Presbyterien. Prot. Pfarramt Miesau, St. Wendeler Str. 26, 66892 Bruchmühlbach-Miesau, Fon: 0 63 72 – 14 56, Fax: 5 03 52, <http://www.evpfalz.de/gemeinden/miesau>, eMail: prot.pfarramt.miesau@t-online.de.

Konto beim Ev. Verwaltungsamt Homburg Nr. 10 10 28 69 77 Kreissparkasse Saarpfalz BLZ 594 500 10 (Bitte beim Verwendungszweck stets Miesau bzw. Gries mit angeben)

Unsere Sekretärin Frau Bößhar-Zimmer ist jeweils mittwochs von 8-10 Uhr und freitags von 8-12 Uhr im Pfarrbüro des Prot. Pfarramtes Miesau zu erreichen!

Das KERCHEBLÄÄDCHÉ erscheint elf Mal im Jahr in einer Auflagenhöhe von ca. 1.400 Exemplaren und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Druck: Eigendruck.

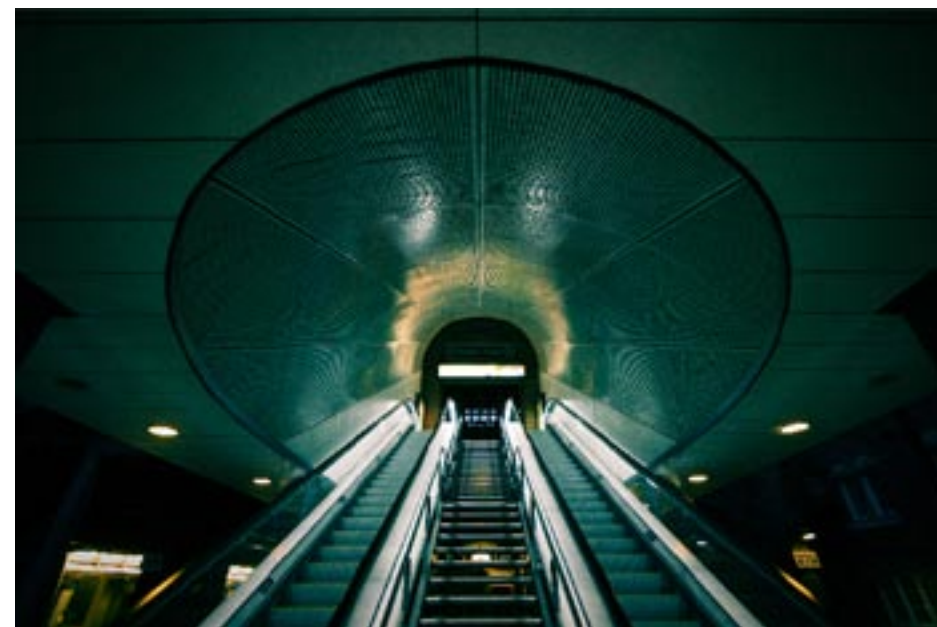


KERCHEBLÄÄDCHÉ

der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries

29. Jahrgang

Februar 2013



www.piqs.de

© Stig Nygaard, „Central station“

2 – Versweise • 3 – Klassik anders • 4 – Weltgebetstag der Frauen/ Austräger in Buchholz gesucht • 5 – Aus den Presbyterien • 6-7 – Termine Gries & Miesau • 8 – Familienfreizeit auf Borkum • 9 – zauberhafte Zauberflöte • 10 – KiGo Miesau/ Heilfastenwoche • 11 – KiGa Miesau • 12 – KiTa Gries

Haben Sie das Licht von Weihnachten noch in ihrem Herzen? Im Lukasevangelium lesen wir vom Wirken Jesu und vom Licht. Wir werden informiert, wie Jesus zu den Menschen seiner Zeit durch oft bildhafte Art redet.

Für uns Christen haben diese Reden auch heute noch ihre Bedeutung. In unserem Text heißt es „schaue darauf“, das bedeutet für mich soviel wie achte darauf; das was ich dir sage ist wichtig.

Von Jesus lernen ist vom Sieger für das Leben lernen. Er lebte aus der Verbindung zu Gott und konnte für viele Menschen Lichtbringer sein.

In unserem Leben mit all seinen Anforderungen müssen wir immer wieder aufpassen, nicht in den Bann von Finsternissen zu geraten. Licht- und Mutmachworte der Bibel können da sehr hilfreich sein.

Die Liebe Gottes haben wir bei unserer Taufe als Licht in unser Herz

gelegt bekommen. Diese Liebe will unser Leben hell machen. Wir müssen sie nur achten und vorsichtig mit ihr umgehen. Unser aller Leben kennt Dunkelheiten wie Ängste, Depressionen, Krankheit, Leid, Verluste. Wir brauchen dringend Licht als Orientierungshilfe für den Weg aus der Dunkelheit.

Mein Glaube ist so etwas wie eine Lichtquelle für die Seele. Nun soll dieses Licht durch unser Leben auch auf die Menschen in unserer Umgebung ausstrahlen. Ein gutes Wort, etwas Zeit, eine kleine Hilfe oder ein Lächeln können da schon Lichtblicke des Glaubens im Alltag setzen. Schade wäre es, wenn dieses Licht in uns erlöschen würde und Finsternis wäre. Deshalb sagt der Monatsspruch zu uns: „Schau darauf, daß nicht das Licht in dir Finsternis sei.“

Viele gute Lichtblicke für das Neue Jahr wünscht Ihnen

Jutta Weber

Monatsspruch

Schau darauf,
daß nicht das Licht in dir
Finsternis sei.“

Februar

LK 11 VERS 35



Der Elternausschuß informiert

wir laden ein zum

BASAR „ALLES RUND UM´S KIND“

in der Turn- und Festhalle Miesau

am SONNTAG, den
3. März 2013

von 15 bis 17 Uhr
im Anschluß an den Gottesdienst um 14 Uhr

Tischreservierung ab sofort bei:
Noreen Agne 0176-22325293
Prot. Kindergarten 06372-4703

Pro Tisch wird eine Gebühr von 8 €
zugunsten des Kindergartens erhoben.

Für Kaffee und Kuchen sowie ein
Angebot für die Kinder
ist natürlich wie immer gesorgt!

Unser KiGo Miesau im Februar 2013

Samstag 16.02.2013

KiGo-Reisen veranstaltet zusammen mit den Kigo-Kindern aus Gries eine Busreise ins Weltgebetstagsland nach Frankreich.

Wir fahren nach Gries (Elsaß) und Straßburg dort erwartet uns jede Menge. Wir erfahren und sehen einiges von Frankreich und natürlich gibt es etwas Landestypisches zu Essen. Ihr dürft auch eure Familien mitnehmen.

Für Kinder ist die Fahrt kostenlos, Erwachsene zahlen 15 € für die Bus-

fahrt. Etwas Reiseproviant solltet ihr mitnehmen und auch einen Kinderausweis bzw. Bundespersonalausweis. Wir starten um 8.30 Uhr in

Gries am Kallenbacheck und um 8.45 Uhr in Miesau vor der Kirche. Zurück sind wir voraussichtlich um 21.00 Uhr.

Anmelden könnt ihr euch im Prot. Pfarramt Miesau (Tel. 1456).



KIRCHE MIT KINDERN

Auf euren Besuch freut sich das KiGo-Team Gries und Miesau

Heilfastenwoche

Unter dem Motto „Gönnen sie sich endlich mal nichts“ findet in diesem Jahr vom 03. bis 10. März unter ganzheitlicher Betreuung wieder eine Heilfastenwoche nach Buchinger statt.

Unter ärztlicher Betreuung durch Herrn Peter Nowotny und in Zusammenarbeit mit Physiotherapeut Stephan Bender und seinem Team sind in dieser Woche verschiedene Termine geplant.

Beginnen wollen wir mit einem Einführungsvortrag von Herrn Nowotny am Mittwoch, den 20.02. um 19.00 Uhr im Gemeindesaal in Miesau, bei dem das Konzept vorgestellt wird.

Welche Auswirkungen das Heilfasten auf unseren Körper und unsere Seele hat, wird an diesem Abend erläutert.

In jedem Falle lohnt es sich in der Passionszeit sich einmal „nichts zu gönnen“.

Da die Zahl der Teilnehmenden begrenzt ist, bitten wir um Voranmeldung im Pfarramt Miesau unter Telefon 06372/1456. Ich stehe auch gerne für Rückfragen zur Verfügung.

Der Unkostenbeitrag von 60 €, der steuerlich absetzbar ist, wird für einen guten Zweck gespendet, den wir gemeinsam beschließen.

U. Stoll-Rummel, Pfrin.

Klassik anders mit Thirty Fingers

Dreißig Finger lassen Klassik und Jazz zu einem Klangerlebnis verschmelzen.

Das Trio „Thirty Fingers“ mit Peter Götzmann (Schlagzeug), Petra Erdtmann (Flöte) und Joe Völker (Klavier) werden am 24. Februar 2013 um 18 Uhr in der prot. Kirche Miesau auftreten. Der Eintritt beträgt 9 € im Vorverkauf und 12 € an der Abendkasse. Karten im Vorverkauf gibt's im prot. Pfarramt (06372-1456) oder im Gift Shop Miesau (06372-1836).

Es ist die neue CD „Zeitlos“ des Klassik-Jazz-Crossover-Trios „Thirty Fingers“ erschienen.

Die drei Vollblutmusiker hatten sich zusammengetan, um „ernste“ Musik zu spielen – in augenzwinkernden Spezialarrangements mit Jazz- und Rock-Elementen. Das Substrat ihrer gemeinsamen Arbeit liegt nun erstmals in Form einer CD vor.

In der gesamten Musikgeschichte stilistisch zuhause, nehmen sie sich die Werke alter Meister vor; und wenn sie die Teile zu einem neuen Hörerlebnis zusammenfügen, geschieht das mit Respekt und Liebe zum Original.

Ebenfalls im Programm sind Klassiker des 20. Jahrhunderts. So steht Mozart neben Pat Metheny. Bach neben Astor Piazzolla. Mussorgski und Schostakowitsch neben Händel und Beethoven.

Engagements mit international bekannten Größen wie Angelo Brandaudi, Karl Kardinal Lehmann, Tony Sheridan, Herman's Hermits („No milk today“), Marla Glen oder am Broadway und im Vatikan schafften immer wieder Berührungspunkte zwischen den drei Musikern, die das Trio THIRTY FINGERS 2006 gründeten.

A. Rummel, Pfr.



Weltgebetstag aus Frankreich

La France – ein Land von rund 62 Mio. elegant gekleideten, freiheitsliebenden Lebenskünstlerinnen und -künstlern, die ihr „vie en rose“ bei Akkordeonmusik unterm Eiffelturm genießen. Soweit das Klischee. Daß Frankreich allerdings viel mehr ist als Paris, Haute Couture, Rotwein und Baguette, das wissen alle, die sich näher mit unserem Nachbarland befaßt haben. Gelegenheiten dazu bieten seit der dt.-frz. Aussöhnung nach 1945 tausende von Städte-, Kirchen- und Schulpartnerschaften.

In Frankreich, wo zwischen 50-88 % der Bevölkerung katholisch sind, ist die Trennung zwischen Staat und Religion in der Verfassung verankert.

Trotz vorbildhafter Kinderbetreuung bleiben Frauen in Frankreich, die durchschnittlich 18 % weniger verdienen als die Männer, Führungspositionen in Politik und Wirtschaft oft verwehrt. Schwer haben es häufig die Zugezogenen, meist aus den ehemaligen frz. Kolonien in Nord- und Westafrika stammend, von denen viele am Rande der Großstädte leben. Ihr Anteil an der Bevölkerung lag 2005 bei 8,1 %. Geschätzte 200.000 bis 400.000 sogenannte Illegale leben in Frankreich. Spätestens seit in Paris zwei Kirchen von „sans-papiers“ (Menschen „ohne Papiere“) besetzt wurden, ist ihre Situation in der französischen Öffentlichkeit Thema.

Was bedeutet es, Vertrautes zu verlassen und plötzlich „fremd“ zu sein? Diese Frage stellten sich zwölf Französinen aus sechs christlichen Konfessionen. Ihr Gottesdienst zum WGT 2013, überschrieben mit dem Bibelzitat „*Ich war fremd und ihr habt mich aufgenommen*“ (Mt 25,35), fragt: Wie können wir „Fremde“ bei uns willkommen heißen? In der Bibel, einem Buch der Migration, ist die Frage der Gastfreundschaft immer auch eine Glaubensfrage: „Was ihr für einen meiner geringsten Brüder und Schwestern getan habt, das habt ihr mir getan.“ (Mt 25, 40) Mutig konfrontiert uns dieser Weltgebetstag mit den gesellschaftlichen Bedingungen in unserer „Festung Europa“, in der oft nicht gilt, wozu Jesus Christus aufruft: „Ich war fremd und ihr habt mich aufgenommen“.

Wir laden herzlich zum Gottesdienst ein: am 01.03. um 18 Uhr in Gries oder 19 Uhr in Elschbach.

U. Stoll-Rummel, Pfrin.

Austräger gesucht

Für die **Buchholzstraße** wird ab sofort ein/e Kerchebläädche-Austräger/in gesucht. Elf mal im Jahr werden dort etwa 100 Gemeindebriefe verteilt. Bitte melden Sie sich bei Interesse im Prot. Pfarramt Miesau (Tel. 1456).

Mozarts Zauberflöte verzaubert

Am 27. Januar hieß es trotz Glatteiswarnung: volle Kirche mit Eltern und Kindern und Vorhang auf für Mozarts Zauberflöte!

Das Konzept des Mainzer Blechbläserensembles „Die Euphoniker“ ist aufgegangen und das Interesse der Familien an einer kindgerechten Adaption von Mozarts Zauberflöte war groß. Nach der Märchenoper „Hänsel & Gretel“ sowie „Peter und der Wolf“ zusammen mit dem „Karneval der Tiere“ hat auch die „Zauberflöte“ von W.A. Mozart für Blechbläser, Schlagwerk und Erzählerin als Gesamtkunstwerk überzeugt.

Dabei waren die Euphoniker nicht nur bereits zum dritten Mal in Miesau zu Gast, sondern feierten bei uns die Premiere ihres neuen Programmes. Das hat uns sehr geehrt!

Die Blechbläser sind passend zu ihren Stimmlagen in die Rollen der Sängerinnen und Sänger geschlüpft. Julia Striegel (Schlagwerk) hat dazu die entsprechenden Bilder gemalt, die es auch wieder als Postkarten zu kaufen gab. Zum Beginn des Konzertes zogen die Musiker dabei mit ihren Instrumenten und

ihren Bildern in die Kirche ein, so daß jeder sehen konnte, welches Instrument welche Opernrolle übernimmt.

Die berühmtesten Arien und Orchesterstücke wurden an dem Nachmittag den gespannt zuhörenden Gästen zu Gehör gebracht. Den Spannungsbogen hielt dabei in zauberhaftem Gewand die Erzählerin Otti Grill, der es wiederum gelang, stimmlich, erzählerisch und mimisch die Geschichte nicht nur lebendig und anschaulich sondern zugleich auch für alle verständlich nahzubringen.

Der Orgelbauverein Miesau e.V. bedankt sich bei allen Zuhörerinnen und Zuhörer vor allem bei den Kindern ganz herzlich für ihr Kommen und die großzügigen Spenden.

A. Rummel, Pfr.



Familienfreizeit auf Borkum 2013

Vom 27. Juli bis zum 10. August 2013 veranstaltet die „Evangelische Arbeitsstelle Bildung und Gesellschaft“ die Familienfreizeit auf Borkum unter der Leitung des Pfarrehepaars (Stoll-) Rummel aus Miesau.

Wie auf dem Bild unten zu sehen ist, liegt der riesige feine Sandstrand direkt vor den CVJM-Gästehäusern Victoria, in denen auch ein hauseigener Kindergarten für 3-6jährige zur Verfügung steht.

Borkum, die ostfriesische Insel mit ihrem intensiven Hochseeklima bietet 36 km² abwechslungsreiche Insellandschaft, die zum Radfahren, Wandern, Baden und Erholen einlädt.

Also ideale Bedingungen um in der Gruppe, aber auch alleine oder nur mit der Familie, Ferien zu machen. Wir organisieren außerdem Besichtigungen und Ausflüge, und wollen gemeinsam erzählen, nachdenken, singen und spielen, je nach dem, wozu die Gruppe gerade Lust hat.

Untergebracht sind wir im Gästehaus Marina, in dem alle Zimmer mit Dusche und WC ausgestattet sind. Es gibt einen Fahrstuhl, Waschmaschine, Trockner und einen eigenen großen Aufenthaltsraum für die Gruppe im Haus.

In den Preisen ist inbegriffen: Die Hin- und Rückfahrt mit der DB ab Kaiserslautern,

Katamaran Emden-Borkum-Emden, Kurtaxe, Vollpension, Reiseleitung.

Die Preise betragen für Erwachsene 890 €, Schüler bis 26 Jahre 780 €, Jugendliche 12-17 Jahre 645 €, Kinder 7-11 Jahre 400 €, Kinder 3-6 Jahre 290 € – Einzelzimmer kosten Zuschlag.

Unter bestimmten Voraussetzungen können Zuschüsse des Landes gewährt werden!

Weitere Informationen erhalten sie

- in der Geschäftsstelle bei Monika Dähmlow (Tel. 0631/3642102 – monika.daehmlow@evkirchepfalz.de) oder
- bei der Pfarrfamilie (Stoll-) Rummel (Tel. 06372/1456 – prot.pfarramt.miesau@t-online.de), die sich freuen würde, wenn auch Sie bei den maximal 50 TeilnehmerInnen dabei wären.

A. Rummel, Pfr.



CVJM-Gästehaus Victoria

Foto: AWR

Aus dem Presbyterium Gries

Das Presbyterium Gries befaßte sich mit der Jahresrechnung 2011. Sie wurde von Frau Schmid, Verwaltungsamt Homburg, erläutert. Die Jahresrechnung schließt mit einem **Gesamtvolumen von 387.165,32 €** und einem **Überschuß von 16.918,98 €** ab. Das Presbyterium stimmte der Jahresrechnung einstimmig zu. Sie liegt vom 03.-10.02.13 aus.

Der Haushaltsplan 2013/14 wurde von Frau Schmid erläutert. Alle Haushaltsansätze wurden detailliert besprochen und entsprechend den Vorschlägen des Presbyteriums angepaßt. Um das **Haushaltsdefizit von 5.000 €** auszugleichen, wird diese

Summe in beiden Jahren aus der allgemeinen Rücklage in die in dieser Höhe zu erbringende Instandhaltungsrücklage umgewidmet. Das Presbyterium stimmte dem Haushaltsplan 2013/14 einstimmig zu.

Neben der Beauftragung eines Schornsteinfegers für die Prot. Kirche Gries und Besprechung der anstehenden Termine, wurde das Presbyterium abschließend bezüglich der finanziellen Situation der Ökumenischen Sozialstation sowie über einen Kirchenaustritt informiert. Die nächste Sitzung des Presbyteriums findet am 28.02.2013, um 19 Uhr, statt.

T. Klein

Aus dem Presbyterium Miesau

Das Presbyterium Miesau beschäftigte sich in seiner Sitzung mit der Jahresrechnung 2011 und dem Haushaltsplan 2013/14. Frau Schmid vom Verwaltungsamt Homburg war dazu zu Gast und stellte die Jahresrechnung und den Haushaltsplan vor. Die Jahresrechnung 2011 schließt mit einem **Gesamtvolumen von 571.011,50 €** und einem **Fehlbetrag von 22.908,22 €** ab, wovon allein 14.679,47 € aus dem Kita-Haushalt resultieren.

Der Haushaltsplan 2013/2014 weist ein jährliches **Defizit von ca. 9.000 €** aus. Es kann nur durch die Halbierung der Hausmeisterstelle in der Kita und zwei große Spendenak-

tionen ausgeglichen werden. Die Jahresrechnung und der Haushaltsplan wurden vom Presbyterium einstimmig festgesetzt. Die Jahresrechnung 2011 liegt im Pfarrhaus vom 03.-10.02.13 zur Einsicht aus.

Es wurde beschlossen, dem bisherigen Schornsteinfeger für ein Jahr den Auftrag weiter zu erteilen.

Am 19.02.13 um 19 Uhr findet ein Treffen zur Vorbereitung des Kirchfestes statt. Die nächste Sitzung des Presbyteriums ist am 26.02.13 um 19.30 Uhr. Für die Rüstzeit des Presbyteriums wurde der 09.-10.11.2013 vorgeschlagen.

B. Czok

03.02.: Sexagesimä	10 Uhr (Wer wird Millionär?) Vorstellungsgottesdienst der neuen Präparanden mit Abendmahl anschließend Mitgliederversammlung Förderverein Kirchenorgel Gries e.V.
10.02.: Estomihi	9 Uhr (Lk 18,31-43)
17.02.: Invokavit	10 Uhr (Lk 22,31-34)
24.02.: Reminiszere	9 Uhr (Apg 1,15-20)
01.03.: Weltgebetstag	18 Uhr (Frankreich) im Gemeindesaal und anschl. gemütlichem Beisammensein mit franz. Leckerbissen. Wir laden dazu recht herzlich ein
03.03.: Okuli Bastelkreis Büchertisch & Basar Förderverein	10 Uhr (Jer 20,7-11a) donnerstags nachmittags im Gemeindesaal sonntags nach dem Gottesdienst 03.02. um 11 Uhr Mitgliederversammlung im Gemeindesaal
Frauenbund	06. und 20.02. jeweils 14.30 Uhr Thema: Weltgebetstagsland Frankreich
Kindergottesdienst	samstags um 10 Uhr außer am 09.02. (Fasching) und am 16.02. (Fahrt nach Frankreich)
Kirchenchor Miesau Konfirmationskurs 2013 Konfirmationskurs 2014 Ökum. Bibelgespräch Presbyteriumssitzung Redaktionsschluß Singkreis	montags um 19 Uhr im Gemeindesaal dienstags um 16 Uhr donnerstags um 17 Uhr 12.02. um 20 Uhr in Miesau 28.02. um 19 Uhr (öffentlich) 26.02. um 11 Uhr 05.02. Dienstag(!) um 19.30 Uhr im Anschluß an und mit dem Gitarrenkreis (18.30 Uhr) in Miesau



FEBRUAR



Das Opfergeld für Monat Februar
ist in Gries und Miesau für unseren Kindergottesdienst bestimmt

03.02.: Sexagesimä	14 Uhr (Wer wird Millionär?) Vorstellungsgottesdienst der neuen Präparanden mit Abendmahl, anschließend Kirchencafé
10.02.: Estomihi	10 Uhr (Lk 18,31-43)
16.02.: Invokavit	18 Uhr (Lk 22,31-34)
24.02.: Reminiszere	10 Uhr (Apg 1,15-20)
01.03.: Weltgebetstag	19 Uhr in der Elschbacher Kirche, im Anschluß laden die kath. Frauen ins Gemeindehaus ein
03.03.: Okuli Besuchsdienstkreis Büchertisch Flötinis Flötenflöhe Flötenmäuse Frauentreff „Atempause“	14 Uhr (Jer 20,7-11a) Taufe von Philipp Leising 18.02. um 16.30 Uhr im Pfarrhaus in der Kirche donnerstags um 15.15 Uhr donnerstags um 15.50 Uhr donnerstags um 16.30 Uhr Essen wie Gott in Frankreich, wir kochen nach Rezepten unsres Weltgebetstagslandes Frankreich am 20.02. um 18.30 Uhr im Gemeindehaus
Gemeindenachmittag	19.02. um 15 Uhr im Gemeindehaus Miesau Wir laden herzlich ein zum Thema: Weltgebetstagsland 2013 – Frankreich
Kindergottesdienst Kirchencafé	siehe Seite 10 am 03.02. nach dem Gottesdienst und am 03.03. beim Basar in der Turn- und Festhalle
Kirchenchor Miesau Kirchfestvorbereitung Kleinkind-Turnen Konfirmationskurs 2013 Konfirmationskurs 2014 Krabbelstube Ökum. Bibelgespräch Orgelbauverein	montags um 19 Uhr 19.02. um 19 Uhr im Gemeindesaal donnerstags um 10 Uhr im „Haus für Kinder“ dienstags um 17 Uhr mittwochs um 16.30 Uhr wir pausieren 12.02. um 20 Uhr in Miesau 24.02. um 18 Uhr Thirty Fingers – Klassik anders in der Kirche
Presbyteriumssitzung Redaktionsschluß Singkreis	26.02. um 19.30 Uhr (öffentlich) 26.02. um 11 Uhr 05.02. Dienstag(!) um 19.30 Uhr im Anschluß an und mit dem Gitarrenkreis (18.30 Uhr)
Singmäuse	montags 16.30 Uhr außer Rosenmontag

